

Weg des Wandels Altdöbern

Schlagwörter: [Wegenetz](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Altdöbern

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Weg des Wandels Altdöbern
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Der Weg des Wandels informiert an ausgewählten Orten über die Geschichte von Altdöbern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der bergbaulichen Entwicklung der Stadt, aber auch andere wichtige Orte und Ereignisse werden thematisiert.

Die zehn Stationen sind der Reihe nach: Evangelische Kirche, Marktplatz, Frauenklinik, Bergbau, Klein- und Groß-Jauer, Landschaftskunstwerk Die Hand, Pritzen, Schießhaus und Postmeilensäule, barocke Gartenkunst und weitere Sehenswürdigkeiten.

Der 1,5 km lange Rundweg wurde anlässlich der 7. Besuchertage Lausitzer Seenland im Jahr 2009 angelegt. Verantwortliche sind das Amt Altdöbern, der Heimatverein Altdöbern und der Gewerbeverein Altdöbern.

Datierung:

- Entstehung: 2008

Quellen/Literaturangaben:

- Informationen sind den Tafeln zu entnehmen.
- Amt Döbern, Weg des Wandels, URL: <https://www.amt-altdoebern.de/m/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=139549> (Zugriff am 03.08.2023).

BKM-Nummer: 32003238

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Weg des Wandels Altdöbern

Schlagwörter: [Wegenetz](#)

Ort: Altdöbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 39 3,63 N: 14° 02 22,49 O / 51,65101°N: 14,03958°O

Koordinate UTM: 33.433.556,01 m: 5.722.660,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.433.665,41 m: 5.724.505,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weg des Wandels Altdöbern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003238> (Abgerufen: 22. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

